

Fachweisung

Anwendungsbereich:	Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Nummer:	04
Titel:	Erfassung von Buchungstexten
Erstelldatum / gültig ab:	17. Oktober 2011 / 1. Januar 2012
Erstellt durch:	B. Cavadini
Letzte Änderung:	09.02.2017
Letzte Änderung durch:	A. Bayl, M. Dörflinger, R. Gschwind
Kontaktperson:	A. Bayl

Der interne Buchungstext soll in knappen Worten den Geschäftsfall wiedergeben. Damit kann sichergestellt werden, dass auch bei Auswertungen die einzelnen Buchungen **nachvollzogen (Inhalt und Beweggründe)** werden können, ohne dass der Beleg vorliegt. Dabei gilt zu beachten, dass gewisse Informationen in der Kontierung (Kostenart und CO-Objekt) bereits vorhanden sind.

Beispiele:

Das Betreibungsamt schickt eine Rechnung für Betreuungskosten:

Kontierung: 3130 0 080 (Betreibungskosten)

Schlechter Text: Betreuungskosten

Guter Text: **Name des Schuldners**, Ort (A. Muster, Basel), **Grund der Betreuung**

Bider und Tanner schickt uns eine Rechnung über ein Buch:

Kontierung: 3103 0 000 (Fachliteratur, Zeitschriften)

Schlechter Text: Fachliteratur

Guter Text: z.B. der **Buchtitel und Anschaffungsgrund**

Bei Abos: zusätzlich **Name des Heftes** plus **Laufzeit des Abos**

KV BL schickt eine Rechnung für einen Kursbesuch:

Kontierung: 3090 0 000 (Aus- u. Weiterbildung allgem.)

Schlechter Text: bewilligte Weiterbildung

Guter Text: **Bezeichnung der Weiterbildung** plus **Name des MA**

Die Bezeichnung des Finanzkontos gibt bereits Auskunft über die Art von Geschäftsfällen.

Die CO-Kontierung (Kostenstelle/Innenauftrag) gibt Auskunft darüber wo die Kosten entstanden sind. Somit muss z.B. die Abteilung/Dienststelle nicht zusätzlich im Buchungstext erwähnt werden.

Die Rechnungsnummer wird dem Begünstigten in einem separaten Feld (Referenz) mitgeteilt und ist somit ebenfalls nicht Bestandteil des Buchungstextes.